



BÜRKLE MAGAZIN

Tauchbehälter im Einsatz Probenahme von flüssigen Petrochemikalien mit Tauchbehältern

Tauchbehälter werden in den verschiedensten Bereichen zum Sammeln von Flüssigkeiten zur Probenahme eingesetzt.

Flüssige Petrochemikalien sind sehr vielseitig und kommen in verschiedenen Bereichen der Industrie zum Einsatz. Sie sind Bestandteil zahlreicher Produkte - angefangen von Kraftstoffen über Waschmittel bis hin zu Kunststoffen. Aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften werden die meisten Petrochemikalien

und petrochemischen Derivate im Rahmen der Gefahrstoffverordnung als Gefahrstoff eingestuft.

Somit stellt das Arbeiten mit diesen Flüssigkeiten auch immer ein gewisses Risiko dar: Oft sind sie leicht entzündlich und können zu Explosionen oder Bränden führen. Außerdem weisen diese Chemikalien oft toxische Eigenschaften auf, die Menschen und Umwelt schädigen können. Ein verantwortungsvoller Umgang und entsprechende Schutzmaßnahmen sind bei der Arbeit mit Petrochemikalien immer einzuhalten – von der Verwendung über die Lagerung bis zur Entsorgung.

Selbst die Probenahme birgt Risiken: Der Benutzer kann durch Verschütten oder Verspritzen mit dem gefährlichen Medium in Berührung kommen. Außerdem besteht die Gefahr einer elektrostatischen Aufladung während der Probenahme. Und in vielen Fällen müssen die Proben aus großen Tiefen entnommen werden, da die Chemikalien häufig in Tanks oder Schächten gelagert werden.



Probenahme gefährlicher Flüssigkeiten

Tauchbehälter sind eine zuverlässige Lösung für die sichere Probenahme von flüssigen Petrochemikalien. Bürkle bietet eine große Auswahl an Tauchbehältern an, die speziell für die Probenahme gefährlicher Flüssigkeiten entwickelt wurden. Je nach Ausführung können mit den verschiedenen Tauchbehältern Zielpunktproben, Allschichtproben und Bodenproben gezogen werden. Zur Probenahme werden die Tauchbehälter einfach mit einer Handseilspule und einem Senkseil in die Flüssigkeit abgesenkt.

Handseilspule EX mit Erdungskabel

Tauchgefäß zur Entnahme von Allschichtproben aus Tanks, Kesselwagen, Gewässern, Klärwerken.



Das Absenken durch eine manuelle Seilspule ermöglicht flexible Anwendungen und eine sichere Handhabung. Die geschlossene Konstruktion der Tauchbehälter verhindert das Verschütten oder Verspritzen der gefährlichen Flüssigkeit - dies schont den Benutzer und die Umwelt.



Die Tauchbehälter bestehen aus Messing vernickelt oder Edelstahl. In Kombination mit einer elektrisch leitfähigen Handseilspule und einem passenden Senkseil von Bürkle ist die Zündgefahr durch elektrostatische Aufladung ausgeschlossen.

Tauchbehälter eignen sich perfekt für die Probenahme an schwer zugänglichen, engen Stellen. Sie können auch in gebogenen Peilrohren oder Fässern mit engen Öffnungen verwendet werden. Mit den langen Senkseilen von Bürkle lassen sich sogar Proben aus großen Tiefen bis zu 50 Metern entnehmen.

Die verschiedenen Tauchbehälter eignen sich für eine Vielzahl von Anwendungen und ermöglichen eine einfache sowie sichere Beprobung von flüssigen Petrochemikalien.

Bürkle Magazin

buerkle.de/buerklemagazin

Bürkle GmbH

Rheinauen 5 | 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635/82795-0 | Fax 07635/82795-31
info@buerkle.de | www.buerkle.de

Social Media

facebook.com/buerkle.de | twitter.com/buerklegmbh
linkedin.com/company/buerkle-gmbh
instagram.com/buerklegmbh | buerkle.de/videos